

Zeitschrift:	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
Herausgeber:	Spitex Verband Kanton Zürich
Band:	- (2000)
Heft:	4
Rubrik:	Schauplatz aktuell : Schaffhausen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaffhauser Spitex Informationsveranstaltung

Am 28. Juni 2000 fand im Kantonale Pflegezentrum eine Informationsveranstaltung für die Sozialreferent/innen der Gemeinden und die Präsident/innen der Spitex-Organisationen statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, die Entwicklung im Spitex-Bereich darzustellen und zu diskutieren. Die durch das Bundesamt für Sozialversicherung und die Koordinationsstelle angestrebte Regionalisierung stiess dabei zum Teil auf heftige Kritik.

ff. Zunehmender administrativer Aufwand, Anforderungen im Rahmen der Qualitätssicherung aber auch wachsende Ansprüche an die Dienstleistungen erfordern künftig eine professionelle Organisation der Spitex. Kleine und kleinste Organisationen werden diesen Anforderungen kaum mehr gewachsen sein. Diese Botschaft, anlässlich der

Informationsveranstaltung durch Franz Fischer dargelegt, stiess nicht bei allen Anwesenden auf Verständnis. Ein Anstieg der Kosten werde die Folge einer Regionalisierung sein, so der Tenor der Kritik. Diesen Befürchtungen muss selbstverständlich Rechnung getragen werden. Trotzdem ist die Diskussion damit nicht vom Tisch. Regionale Unter-

schiede und der unterschiedliche Entwicklungsstand der einzelnen Organisationen in den Gemeinden erschweren die Diskussion an der Veranstaltung.

Regionale Treffen

Um den regionalen Bedürfnissen besser entsprechen zu können, werden im Herbst dieses Jahres regionale Zusammenkünfte stattfinden. Dabei sollen die möglichen Entwicklungen, entsprechend der jeweiligen Situation in der Region, diskutiert werden. Ziel ist es, regionale Strukturen zu schaffen, welche die jetzige Stärke der Spitex – die Nähe zur Bevölkerung – beibehält und die Dienstleistungen in professionelle Bahnen lenkt. Dass dies nicht mit einer Verteuerung verbunden sein muss, beweisen Beispiele und Kostenvergleiche aus andern Kantonen.

Qualitätsüberprüfung in der Spitex Stadt Schaffhausen

Der Spitex Verband der Stadt Schaffhausen hat in den vergangenen Monaten eine externe Qualitätsprüfung mit dem System «Qualitool» durchgeführt. Die Geschäftsleitung der Spitex Schaffhausen berichtet über den Verlauf und die ersten Erfahrungen.

ff. Im April wurde der Vorstand und die Leitung über das Vorgehen und den Verlauf des Projektes informiert. Anschliessend erfolgte die Umfrage bei den nach Zufallsprinzip ausgewählten Klientinnen

und Klienten und bei den Mitarbeiterinnen. Befragt wurden auch der Vorstand und die Leitung der Spitex sowie drei Fremdbeurteilende.

Erste Ergebnisse

Aus den Ergebnissen der Befragungen wurde ein Bericht erstellt. Er diente als Grundlage für den Auswertungstag mit der Spitex-Leitung und dem Vorstand. «Es war ein anstrengender Tag voll mit Eindrücken. Es galt jedes Problem und jede Differenz auseinander zu nehmen, in der Gruppe zu diskutieren und anschliessend einzuordnen.» «Qualitool» ermittelt neben der Qualität der Dienstleistung auch relevante Daten zur Wirtschaftlichkeit. Das Benchmarking soll dazu anregen, vergleichbare Dienstleistungen in vergleichbarer Qualität zu möglichst günstigen Kosten zu erbringen. Zudem zeigt «Qualitool» auf, ob der Leistungsauftrag der Stadt Schaffhausen und die Normen des Spitex Verbandes Schweiz erfüllt werden. «Die von uns festgestellten Stärken und Schwächen unserer Organisation sind mit der Analyse von «Qualitool» deckungsgleich. Wir sind froh, dass wir die Qualitätsüberprüfung in unserer Spitex-organisation durchgeführt haben, wir können uns nun gezielt auf die einzelnen Problembereiche konzentrieren.»

Qualitätsmanual Spitex Kanton Schaffhausen

ff. Der Spitex Verband des Kantons Zürich hat den Leitfaden «Qualität in der Spitex» herausgegeben welcher unter anderem die Normen und Kriterien des Spitex Verbandes Schweiz beinhaltet. Dieser Leitfaden wurde auch vom Spitex Verband St. Gallen übernommen. Die Koordinationsstelle klärt zur Zeit ab, ob wir beim Spitex Verband Kanton Zürich eine genügende Anzahl Leitfäden für alle Spitex Organisationen des Kantons Schaffhausen beziehen können. Wir haben uns entschlossen, den Leitfaden des Spitex Verbandes Zürich wenn möglich für alle Organisationen im Kanton Schaffhausen anzuschaffen. An einer Orientierungsveranstaltung am 27.9. 2000 werden die zuständigen Stellen mit der Einführung vertraut gemacht. Eine separate Einladung zu dieser Veranstaltung folgt später.